

Günter Berghaus

DIE AUFNAHME DER ENGLISCHEN REVOLUTION IN DEUTSCHLAND, 1640 – 1661

Entstehung des Arbeitsvorhabens

Meine Beschäftigung mit der englischen Revolution und ihren Auswirkungen auf Deutschland geht zurück auf eine Quellenstudie zu Andreas Gryphius' Trauerspiel "Carolus Stuardus", die 1984 im Max-Niemeyer-Verlag in Tübingen erschienen ist. Dieses Stuart-Drama war Teil einer breitgefächerten literarischen Auseinandersetzung mit der englischen Revolution in Deutschland und hing in hohem Maße ab von der zeitgenössischen Berichterstattung über die englischen Ereignisse im politischen Tagesschrifttum jener Zeit. Um Gryphius' Bearbeitung dieser Quellen besser beurteilen zu können, begann ich eine größere Anzahl deutscher Flugschriften in den Bibliotheken von München, Wolfenbüttel und Berlin genauer zu untersuchen und mich im Archiv für deutsche Presseforschung in Bremen mit der Darstellung der englischen Revolution in den deutschen Zeitungen der Jahre 1640 – 1661 zu beschäftigen. Gleichzeitig schrieb ich eine Reihe von weiteren Bibliotheken mit größeren Flugschriftenbeständen (Dresden, Danzig, Kopenhagen, Stockholm etc.) an, um mich zu erkundigen, ob sich dort vielleicht noch mehr Material zu diesem Thema finden ließe.

Auf meine Anfragen hin erhielt ich von den Bibliothekaren und Sachbearbeitern dieser Bibliotheken umfangreiche Aufstellungen von Kurztiteln deutscher Flugschriften zur englischen Revolution zugesandt. Bereits nach dieser ersten Umfrage konnte ich von der Existenz von mindestens 250 bis 300 Flugschriften zu diesem historischen Ereignis ausgehen.

Es war offensichtlich, daß ich hier auf ein historisch bedeutsames Material gestoßen war, das sich im Rahmen meiner "Carolus-Stuardus"-Arbeit kaum mehr auswerten ließ. Ich besprach meine Entdeckungen mit mehreren Bibliothekaren, zu denen ich Kontakte besaß, und alle forderten mich auf, meine Funde in einer gesonderten Publikation der Forschung zugänglich zu machen. Ich habe mich daraufhin bemüht, die deutschen Flugschriften und Flugblätter zur englischen Revolution, die sich bis heute erhalten haben, möglichst vollständig zu erfassen. Zu diesem Zweck habe ich Material aus den folgenden Bibliotheken und Archiven gesammelt:

ÜB Kiel, LB Kiel; LB Hannover, HAB Wolfenbüttel, RB Lüneburg, SA Oldenburg, LB Oldenburg, UB Hamburg, SA Hamburg, CB Hamburg, SB Herborn, UB Bremen, MB Kassel, SUB Göttingen, UB Tübingen, UB Köln, StB Mainz, LB Detmold, UB Mannheim, LB Darmstadt, StU Frankfurt/M., UB Heidelberg, LB Stuttgart, UB Erlangen, UB Regensburg, GNM Nürnberg, UB München, SB München, SB Berlin (W), SB Berlin (DDR), UB Leipzig, StA Leipzig, LB Dresden, SA Dresden, ZB Weimar, ULB Halle, FSt. Halle, MB Halle, UB Jena, FB Gotha, SA Stralsund, UB Rostock, KB Kopenhagen, KB Stockholm, UB Uppsala, UB Lund, UB Oslo, UB Trondheim, UB Wroclaw, BA Wroclaw, Oss. Wroclaw, BN Warszawa, UB Warszawa, BJ Krakow, PAN Gdansk, BD Gdansk, PAN Kornik, BZ Plock, BN Budapest, NM

Prag, BN Prag, BN Paris, BNU Straßburg, NB Wien, StB Wien, ÖB Basel, ZB Zürich, LB Bern, BN Venedig, BN Florenz, BN Rom.

Gleichzeitig stellte ich bei der Deutschen Forschungsgemeinschaft einen Antrag auf ein Reisestipendium, welches mir bewilligt wurde und mir die Möglichkeit gab, folgende Archive und Bibliotheken für meine Forschungsarbeit zu besuchen:

BL London, UB Cambridge, CC Cambridge, Bodl Oxford, NL Edinburg, SB Berlin (W), SB Berlin (DDR), LB Hannover, ADF Bremen, HAB Wolfenbüttel, UB Köln, SB München, UB Leipzig, StA Leipzig, LB Dresden, SA Dresden, ZB Weimar, ULB Halle, FSt. Halle, MB Halle, UB Jena, UB Wroclaw, BA Wroclaw, Oss. Wroclaw, BJ Krakow, PAN Gdansk, BN Paris, NB Wien, StB Wien, BN Venedig.

Das Ergebnis dieser dieser Nachforschungen war die Erfassung von ca. 500 Flugschriften, über 100 Bänden Meßrelationen mit mehr als 1000 Seiten Berichten über die englische Revolution und von mehr als 1000 Zeitungsberichten auf über 1500 Seiten. Ebenfalls erfaßt habe ich die Berichte in fünf Bänden des "Theatrum Europäum" und verschiedenen kleineren Chroniken und Zeitgeschichten.

Bibliographie

Beschrieben werden etwa 500 bibliographische Einheiten. Das Material umfaßt zu 50 % Flugschriften in Quartoformat mit 1 bis 4 Bogen Umfang. 40 % sind umfangreichere Schriften in Quarto, Oktavo und Duo-, bzw. Sedezimo. Die restlichen 10 % sind Flugblätter. Der größte Teil der Schriften (ca. 90 %) sind in deutscher Sprache verfaßt. Die lateinischen Schriften stammen entweder nachweislich von einem deutschen Autor oder sie wurden in Deutschland gedruckt. Ausgeschlossen habe ich alle Schriften in niederdeutscher (holländischer) Sprache, da diese bereits von mehreren niederländischen Bibliographen (Knüttel, Wulp, Tiele, Petit, Alphen, Broekema etc.) erfaßt worden sind.

Meine Bibliographie unterscheidet sich von einem Versuch H. Wätjens, die deutschen Flugschriften zur englischen Revolution zu beschreiben ("Die erste englische Revolution und die öffentliche Meinung in Deutschland", Heidelberg 1901), da ich etwa das fünffache an Material zusammengetragen habe und dieses bibliographisch genau beschreibe. Zu jedem der Drucke werden von mir folgende Angaben gemacht:

- Titelaufnahme mit Angabe von Zeilenschlüssen, Zierstrichen und Vignetten;
- Kollation mit Angabe von Foliierung, Paginierung (soweit vorhanden), Format, graphischen Beigaben und leeren Blättern;
- Exemplarnachweis (bei nur einer Fundstelle mit Signaturangabe);
- Literaturangaben zu anderen bibliographischen Nachweisen des Drucks;
- Kommentar zum Inhalt der Schrift; Angaben zum Autor, Drucker, Verleger etc.; bei Übersetzungen Angaben zur Originalausgabe des Texts.

Die Kommentare variieren in der Länge, entsprechend der Bedeutung der Schrift und der Notwendigkeit einer Erläuterung. Wenn aus dem Titelblatt alle wichtigen Informationen über den Autor, Verleger oder historischen Anlaß der Schrift bereits zu entnehmen sind, so habe ich meist auf die Rubrik 5) verzichtet. Die Bibliographie der Flugschriften wird ergänzt durch eine Aufstellung der erhaltenen Meßrelationen aus Frankfurt/M. und Leipzig, die Berichte über die englische Revolution enthalten und eine knappe Inhaltsangabe der Dokumente zur englischen Politik von 1640-1661, die im "Theatrum Europäum" enthalten sind.

Geplante Fortsetzung des Projektes

Band 2: Dokumentation

Mehr als die Hälfte der in Bd.1 beschriebenen Schriften sind als "rar" zu bezeichnen, d.h. nur noch in einem bis drei Exemplaren nachweislich erhalten. Wenn man bedenkt, daß zahlreiche Drucke, die Wätjen noch bekannt waren, bereits weniger als 100 Jahre später in keiner der von mir befragten Bibliotheken mehr aufzufinden sind, so kann man sich vorstellen, wie gefährdet der Flugschriftenbestand des 17. Jahrhunderts ist. Es erschien mir daher sinnvoll, einige der interessantesten und rarsten Schriften in einem Dokumentationsband einer breiteren Öffentlichkeit vorzulegen und, da die Reproduktion im Faksimile erfolgen soll, für die Zukunft zu konservieren.

Von den in Band 1 beschriebenen Schriften sollen etwa ein Viertel in der Dokumentation wiedergegeben werden, und zwar ihrem Charakter nach 70 % historische und 30 % literarische Flugschriften. Vom Thema her sind folgende Schwerpunkte vorgesehen:

- 1) Die Bürgerkriegszeit 1640 – 1648
- 2) Prozeß und Enthauptung Karls I. 1649
- 3) Die englische Innenpolitik 1649-1660
- 4) Die englische Außenpolitik 1649-1660
- 5) Schriften über Oliver Cromwell
- 6) Allgemeine Schriften zur englischen Revolution
- 7) Die Restauration Karls II.

Die literarischen Schriften umfassen hauptsächlich Gedichte und Satiren, doch auch ein Kurzdrama und mehrere Panegyriken. Die Autoren sind häufig anonym, doch auch bekannte Namen wie Greflinger, Rist, Schoch, Morhof, Titz etc. sind unter ihnen zu finden.

Die Reproduktionen der Texte soll im Faksimile erfolgen. Ich habe zu diesem Zweck Mikrofilmaufnahmen von allen Drucken anfertigen lassen und bei allen Bibliotheken um unentgeltliche Abdruckerlaubnis gebeten. Da die Schriftgröße bei den einzelnen Texten variiert, wird bei den Rückvergrößerungen ein mittleres Reproduktionsverhältnis gefunden

werden müssen, das den Text leserlich wiedergibt, doch gleichzeitig nicht zu viel Druckraum beansprucht. Ich bin bei meinen Berechnungen von vier Seiten Original pro eine Seite im Dokumentstitionsband ausgegangen und habe zu diesem Zweck verschiedene Textsorten (25, 36 und 41 Zeilen pro Seite) im Format Medium Oktavo (24.x 15,5 cm), Crown Quarto (25,5x19 cm) und Demi Quarto (28x22 cm) vergrößern lassen. Dabei erwies sich das Crown-Quarto-Format meiner Ansicht nach als bestes Durchschnittsformat, da es sowohl weit- als auch engbedruckte Texte (25 bis 40 Zeilen pro Seite) gutleserlich wiederzugeben vermag.

Band 3: Analyse und Kommentar

Das in Band 1 bibliographisch erfaßte und in Band 2 dokumentierte Material soll in Band 3 in seinen historischen und literarischen Bezügen analysiert und ausführlich kommentiert werden.

EINLEITUNG

1. Zum politischen Charakter der Barockliteratur
Dichter als Politiker. Politiker als Dichter. Formen politischer Literatur im 17. Jahrhundert. Der politische Staatsroman. Die Haupt- und Staatsaktion. Das politische Zeitgedicht. Flugschriften und Fliegende Blätter.
2. Die bibliographische Erfassung von Flugschriften und deren Analyse und Auswertung
Definition von "Flugschrift". Die großen Flugschriftensammlungen. Stand der bibliographischen Erfassung. Gründe für die Nichtbeachtung der Flugschriftenliteratur. Das Autorenproblem. Inhalt der Flugschriften. Ihre literarische Form.
3. Zum Kommunikationswesen im 17. Jahrhundert
Der technische Fortschritt des Postwesens. Einfluß des Dreißigjährigen Krieges. Zum Begriff der "Öffentlichkeit" im 17. Jahrhundert. Wer konstituierte die "Öffentlichkeit"? Organisation der Medien. Journalismus im 17. Jahrhundert. Chroniken und Zeitgeschichten. Meßrelationen. Zeitungen. Relationen. Flugschriften. Fliegende Blätter.
4. Zur Berichterstattung über die englische Revolution in Deutschland
Grund für die Auswahl dieses Beispiels. Neue Ansätze zur historischen Bewertung der englischen Revolution. Die Diskussion über die "2. Krise des Feudalismus". Bürgerliche Emanzipation und Ständebewegung in Deutschland. Einwirkung der Literatur auf die historischen Prozesse im 17. Jahrhundert. Kritische Analyse der erhaltenen Dokumente. Beurteilung des Verlustquotienten.

HAUPTTEIL

I. Kapitel: Die politischen Auswirkungen der englischen Revolution in Deutschland

1. Die diplomatischen und wirtschaftlichen Beziehungen Englands mit den deutschen Staaten
Die dynastischen Verflechtungen der Stuarts mit den Fürstengeschlechtern in Deutschland. Die doppelten diplomatischen Vertretungen Englands in Deutschland nach 1649. Cromwell und die deutschen Reichsstädte. Wirtschafts- und Handelsbeziehungen.
2. Karls II. Hilfgesuche in Deutschland
Seine Schreiben von 1649. Der geplante "Rachefeldzug" der Römischen Reichs. Die Truppenaushebungen in Deutschland 1650/51. Montroses Niederlage und die Schlacht bei Worcester (3. Sept. 1651). Rochesters Gesandtschaft. Die Beratungen des Regensburger Reichstages (1653/54). Karl II. in Aachen und Köln (1654/55). Die Salisburg Risings (März 1655). Die spanischen Verhandlungen (1656-59)c
3. Die Auswirkungen der englischen Revolution in der deutschen Politik
Ständebewegung und absolutistische Entwicklung in Deutschland nach dem Dreißigjährigen Krieg. Die clevischen Unruhen. Der Kalenberger Aufstand. Vergleich der bürgerlichen Entwicklung in England und Deutschland. Unterschiede zwischen deutschen Ständevertretern und englischen Parlamentariernc

II. Kapitel: Die staatsrechtliche Diskussion an den deutschen Universitäten

1. Die Theorie der Monarchomachen
Die Publizistik der Hugenottenkriege. Die "Franco-Gallia" und "Vindiciae contra tyrannos". Johann Althusius. Der Einfluß der Monarchomachen in Großbritannien. Gründe für die Wiederbelebung der Diskussion über die Monarchomachen in Deutschlandc
2. Die Milton-Salmasius Debatte
Salmasius' "Defensio regia". Miltons "Pro populo Anglicano defensio". Die wichtigsten Schriften der Debatte. Milton und Salmasius in Deutschlandc
3. Die deutschen Universitätschriften und akademischen Festreden über die englische Revolution
Charakter und Funktion der 'Disputationes' und 'Orationes'. Die Conringschule in Helmstadt. Der Boeclerkreis in Straßburg. Der Briefwechsel Arnolds mit Richter. Die ersten gedruckten Universitätschriften über den Tod Karls I. 1649/50 (Stuckius, Buchner, Chemnitius, Freystein). Die Auseinandersetzung mit Milton 1652/53 (Bensen, Woldenberg, Ziegler, Schaller, Kospoth, Remmighausen, Skiel). Die Verbote des Regensburger Fürstentages 1653/ 54. Zwei späte Dissertationen (Blumenzopff und Gerhard).

III. Kapitel: Die Darstellung der englischen Revolution in den deutschen Periodika

1. Die deutschen Zeitungen

Der Bestand an deutschen Zeitungen der Jahrgänge 1640-1660. Die wichtigsten untersuchten Zeitungen. Streuung der Berichte und Hauptkomplexe der Berichterstattung. Die Berichte über den Bürgerkrieg 1640-1649. Die Verurteilung und Hinrichtung Karls I. Die Berichterstattung 1650-1660.

2. Die Meßrelationen aus Frankfurt und Leipzig

Der Bestand an Meßrelationen aus den Jahren 1640-1660. Charakter ihrer Berichterstattung. Streuung der Berichte und Hauptkomplexe. Die Frankfurter "Relatio historica semestralis". Die Leipziger "Zehnjährige Historische Relation".

3. Die Chroniken von Abelin und Meyer

Das "Theatrum Europaeum". Ausgaben und Editionen. Inhalt der Berichte über die englische Revolution. Das "Diarium Europaeum". Charakter der Chronik. Inhalt der Berichte über die englische Revolution.

4. Die Zeitgeschichten

Der periodische Charakter der Zeitgeschichten. Die "Historia nostri temporis" von Thulden und Brachelius. Der "Europäische Florus" von J.A. Pastorius.

IV Kapitel: Die Darstellung der englischen Revolution in den deutschen Flugschriften

1. 1640-1648

Der erhaltene Bestand und Beurteilung des Verlustquotienten. Die Berichte über den schottischen Ursprung des Bürgerkrieges. Die Kirchenverhältnisse in Großbritannien. Einzelne historische Ereignisse.

2. 1649

Prozeß und Verurteilung Karls I. Seine Hinrichtung. Die Dokumentensammlungen. Die Abhandlungen. Die Gedichte. Die Berichte über die Errichtung der englischen Republik.

3. 1650-1659

Staatstheoretische Erörterungen der englischen Revolution. Dichtungen. Quakerschriften. Einzelne historische Ereignisse. Der englisch-holländische Krieg. Das Protektorat Cromwells. Die außenpolitischen Erfolge. Die Vorbereitung der Restauration.

4. 1660-1661

Der Einzug Karls II. in London. Die Krönung Karls II. Die Panegyriken auf Karl II. Die Rache an den Königsmördern.

V. Kapitel: Die englische Revolution in der deutschen Dichtung der Jahre 1649-1663

1. Die anonymen Gedichte auf den Tod Karls I.
Bastian Petersen: "Die grausame Gestalt des englischen Vaternmords". Gottlieb: "Caroli klägliche Todesrede". "Ein Schreiben über Meer gesandt". "Eigentliche Abbildung königlicher Majestäten". "Auf die edle Königssonne". "Ansprach an die englische Könighenker".
2. Die Werke Georg Greflingers über die englische Revolution
"König Karls Klag- oder Sterbelied". "Gesprächslied zwischen Cromwell und Karl I.". "Caroli Secundi Danklied". "Diarium Britannicum". "Der zwölf gekrönten Häupter aus dem Hause Stuart". "Kurze Erzählung der vornehmsten Kriegshändel". Die Epigramme aus "Poetische Rosen". "Eines Deutschen gewesenes Leid". "Welch ein großes Mensch gedränge".
3. Die Gedichte anderer deutscher Dichter über die englische Revolution
Johann Rist. Johann Georg Schoch. Friederich von Logau. Johann Peter Titz. Daniel Georg Morhof. Joachim Pastorius. Weniger bekannte Dichter.
4. Die deutschen Dramen über die englische Revolution
Das Pickelheringspiel von 1649. Andreas Gryphius' "Carolus Stuardus". Die indirekt belegten Dramen und Theateraufführungen.
5. Die Satiren
"Der Diskurs zwischen einem holländischen und englischen Schiffer" (1654). Peter Schultze' "Comparatio inter Claudium Tiberium et Oliverarium Cromwellium" (1657). "Cromwels / Oxenstirns und Lilienströms Staatsdiskurse"(1659). Philander von Sittwalds "Continuatio der Staatsdiskurse" (1659). "Schreiben des Don Quevedo an Philander von Sittwald" (1659). "Kurze Erzählung, wie Cromwell und Hugh Peter einander in der Hölle angetroffen" (1661).
6. Die Werke Johann Frischmanns
Zum Stil der Flugschriften Frischmanns. Die "Prodromus"- Schriften. "Animorum in Europa et vicina Asia motus".
7. Die historischen Werke Filip von Zesens
Die Buchner-Übersetzung von 1649. "Kurzer Entwurf der Begräbnis Caroli I.". "Die verschmähete Majestät". "Die gekrönte Majestät". "Wundergeschichte Caroli II."

ZUSAMMENFASSUNG

Bibliographie

Register